X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 031/06*

Datum: Frankfurt, 15. Februar 2006
Empfänger: Alle Eurex-Mitglieder und Vendoren
Autorisiert von: Peter Reitz

⚠ **Hohe Priorität**

Euro-Fixed Income Futures: Festlegung der Positionslimite für März 2006

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 023/05, 070/05, 141/05, 227/05

Kontakt: Nadja Urban, Tel. +49-69-211-1 51 05, E-Mail: nadja.urban@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Front Office / Handel ➲ Middle + Backoffice ➲ Revision / Security Coordination	keine

Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen haben in ihrer Sitzung am Mittwoch, dem 8. Februar 2006, beschlossen, die Positionslimite in den Euro-Fixed Income Futures für die **März 2006-Kontrakte** wie folgt festzusetzen:

- **Euro-Buxl®-Future (FGBX)** **20.000 Kontrakte**
- **Euro-Bund-Future (FGBL)** **80.000 Kontrakte**
- **Euro-Bobl-Future (FGBM)** **65.000 Kontrakte**
- **Euro-Schatz-Future (FGBS)** **45.000 Kontrakte**

Die Limite beziehen sich ausschließlich auf **Long-Positionen** in den **Front Month-Kontrakten** der betroffenen Produkte und gelten in der Zeit vom **1. März 2006 bis 8. März 2006**. Die Positionen müssen dementsprechend am **28. Februar 2006** nach Handelsschluss innerhalb der vorgegebenen Limite sein.

Die Positionslimite werden von Eurex Market Supervision und der Handelsüberwachungsstelle während des Börsentages ständig überwacht. Zur unverzüglichen Positionsbereinigung ist vorzugsweise das Instrument des **Trade Adjustment** (**Open/Close Adjustment**) an Stelle des **Position Close Out** zu verwenden, um die beim Position Close Out gegebenenfalls anfallende Late Closing Fee zu vermeiden.

Eigenhandelspositionen und Kundenpositionen werden grundsätzlich unabhängig voneinander betrachtet. Bei Überschreitungen auf dem Kundenpositionskonto ist zu beachten, dass gemäß Börsenordnung kein einzelner Kunde eine Gesamtposition halten oder kontrollieren darf, die das festgesetzte Positionslimit übersteigt.